



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

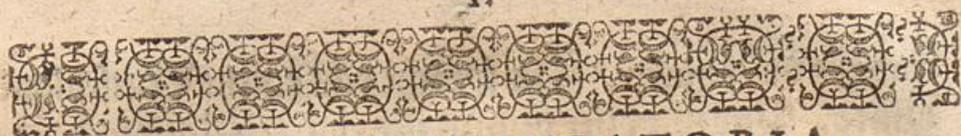
**Rettung Deß Vberschlags über den Lutherischen Augapfel**

**Forer, Laurenz**

**Straubing, 1653**

Dedication an die Röm. Königl: Majestät.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36261**



EPISTOLA DEDICATORIA.

Dem Allerdurchleuchtigst: Großmächtig:  
sten Fürsten vnd Herren/

Herz F E R D I N A N D O dem  
Vierten Römischen König/ zu allen Zeiten Mehrern des  
Reichs in Germanien/ auch zu Hungarn vñ Böhemb/ r. König/  
Ersherkogen zu Oesterreich/ r. Meinem Allergne-  
digisten Herren.

**A**ls die vnergründliche Weißheit  
vnd Vorsichtigkeit Gottes für Ursachen  
gehabt / warumb sie Ihr gefallen lassen/  
das E. Kön. M. in des H. Reichs statt  
Augsburg zu der dignitet eines Röm. Kö-  
nigs / so glückselich vnd einhellig / von dem Hochlöblich-  
sten Churfürst: Collegio sein erwahlet worden / das  
siehet mir keines Wegs zu erforschen: Jedoch ist mir er-  
laubt / daß ich mit der allgemeinen Catholischen Kirchen  
spreche / Deus cuius Prouidentia in sui dispositione  
non fallitur, te supplices exoramus, vt noxia cuncta  
submoueas, & omnia nobis profutura concedas.  
O Gott / dessen Fürsichtigkeit in ihrer Disposition vnd anordnung  
nicht fählet / noch betrogen wird / dich bitten wir flehentlich / du wöllest  
(vermittelst diser Wahl des R. Königs FERDINAN-  
DI IV. ) von vns alles schädliches abwenden / vnd alles / was vns  
wird.

wird nutz sein/verleihen. Da spreche das ganze Teutschland  
Amen. Vnd mit diser demütigsten bitt zu Gott/wünsche  
E. Kön. M. vnd dem ganken Röm. Reich / ich von  
grund meines Herzens Glück / Segen/vnd Hail/neben  
der vngeweißeten Hoffnung/ der Vatter der Barmher-  
zigkeit im Himmel/werde diß Gebett allergnädigst erhö-  
ren/ vnd von vnserem lieben Vatterland den schon vber  
hundert vñ zwainzig Jahr geschwäbt Zwispalt/vñ grau-  
samē riss der Religion so ein versach alles Unheils/hinweg  
nimmē/vñ mit der so lang desiderierte Christliche Glau-  
bens vereinbarung vnß endlich begnadigen vnd erfrewē.

Es ist meniglich wissend / daß dise Vneinigkeitt im  
glauben Anno 1530. in Anfang zu Augspurg genom-  
men/vnd im Röm. Reich den Fuß gesetzt/da etlich wenig  
SchurFürsten/Stände vnd Stätt/ihre Confession dem  
allerglorwürdigsten Keyser Carolo 5. vbergeben. Wil-  
leicht wil Gott eben an disem Ort/vnd durch gelegenheit  
vifer Augsp: Confession zu dem Feiden E. Kön. M.  
das Thor eröffnen/vnd denselben widerbringen: Dann  
bey Gott nicht vngewöhnlich / daß er das jenige zur Ark-  
ney brauche/ welches den Schaden gebracht hat: daher  
auch die Christliche Kirch singet/ vt qui in ligno vince-  
bat, in ligno quoq; vinceretur: der durch das Holz  
den Menschen vberwunden/ist durch daß Holz vberwun-  
den worden.

Gewißlich wer den 21. articul der Augsp: Confes-  
sion,

Confession, wie sie zu Augsp: im Original erstlich ist  
 vberreicht worden / in ihrem vngewenderten begriff / recht  
 auff die Waag legt / vnd erwiget / der wird bald sehen / das  
 nach Inhalt desselben gar leichtlich seye zu einem Religi-  
 onsvergleich zu kommen: dann also lauttet er: **TOTA**  
**DISSENSIO est de PAUCIS quibusdam abusib<sup>9</sup>.**  
 Der ganze Stritt (zwischen den Catholischen vnd Confes-  
 sionisten) ist von etlich wenig Mißbräuchen vnd bald hernach.  
**Cum Ecclesie apud nos de NVLLO Fidei articulo**  
**dissentiant ab Ecclesia CATHOLICA, TANTVM**  
**paucos quosdam Abusus omittant, qui noui sunt,**  
**& contra voluntatem Canonum, vitio temporum**  
**recepti, &c.** weil die Kirche bey vns in **KEZNEM GEBWENS**  
 Articul mit der Catholische Kirche **VERZINS** / od zwoerächtig / son-  
 dem **ALLE** etliche wenig Mißbräuch außlassen / die wid den Willen  
 der Canonum seind auß Bosheit der Zeit angenommen worden. Ist  
 ihm nun also / wer wolte nicht gänzlich darfürhalten / die  
 Confessionisten haben sich / mit disen außdrucklichen /  
 verständlichen Worten / auffrichtig / vnd offenherzig er-  
 kläret / daß sie in den Haupt puncten / die zur Seeligkeit  
 nothwendig / vnd Glaubens Articul genennet werden / mit  
 vns Catholischen durchaus **ENZIG** / vnd seye **ALLE**  
 vmb etlich wenig Mißbräuch zu thun noch vbertig.

Vnd lasset sich darwider nicht einreden / die Wort  
 der Confession ( daß die Kirchen bey ihnen in keinem  
 Glaubens Articul mit der Catholischen Kirchen vneinig) seye von  
 der vhralten Apostolischen / vnd nicht von der jetzigen

Röm. Kirch zuversehen: dann der vnlaugbare Text gibe  
an Tag / daß die Confession von der jenigen Catholischen  
Kirchen rede/ in welcher/ wie sie sagt/ die Mißbräuch  
haben mit der Zeit eingerissen / welche sie sehr vnderlassen.  
So von der ersten Apostolischen Kirchen keines wegs ge-  
gentheil hat sagen wollen oder können.

Wann dann wir Catholische/ wie Weltkändig/ noch  
heutiges Tags in vnseren Glaubens Articula vnuerückt/  
steiff vnd beständig : wie wir damals waren verbliben/  
folgt vntwider treiblich / daß der gegentheil/ so fern er an-  
derst sein in des Keyfers Hand / vor dem ganzem Röm.  
Reich gegebenes Wort halten will / auch zu diser Zeit mit  
vns in allen Glaubens Articula durch auß/ ganz einstim-  
men vnd gleichförmig seyn müesse. So haben derhalb  
ben E. Rön. M. bey anrettung ihres Hohem Rön.  
Amtes einen gemachten Handel zu einer so lang herzhlich  
erwünschten Veretbarung der Religion, vnd bedarff  
gegen den Confessionisten nichts weiters/ als das nach  
inhalt der vnuerfälschten Augsp: Confession, beede  
theil einander die Hand bieten/ vnd die alte Teutsche ver-  
tretwelligkeit vnd Lieb wider erneuere/ vnd dahin trachten/  
wie man den wenigen / noch vbrigen Mißbräuchen Rath  
schaffe vnd abhelfe. D wie wurde das liebe Teutschland  
nach so langwirrigen/ vnd erschredlichen Kriegs empdr-  
ungen erquicket vnd erfreuet werden! Wie glückselig wur-  
den E. Rön. M. sich schätzen/ wann sie dise Gnad von  
Gott.

✠

Gott erhielten! Gewißlich ist auff Catholischer Seiten  
niemand / der nicht mit beyden Armen diese vereinigung  
wurde umfassen: vnd mir zweiffelt auch nit/ es möchte  
an dem guten Willen/vñ dapfferen auffrechten Gemüthe:  
ren viler von den Confessionisten nicht ermanglen; be-  
vorab wann sie gründlich berichtet werden/ wie es mit sel-  
biger Confession hergangen/vñnd wievil anderst gesal-  
tet/solche der Keyß: M. auff dem Papier sehe zu Augspr:  
gelfert / als sie hernach durch den öffentlichen Truck an  
das Sonnenlicht ist gegeben worden/vñnd noch zu diser  
Zeit gegeben wird.

Welche Verenderung nit vnbilllich / weiland dem  
Durchleuchtigen Hochlöblichsten Fürsten / vñnd Herrn  
Marggraff Jacoben zu Baden/ein gar starcker vnd beweg-  
licher antrib zur abtretung von dem Lutherthumb zu dem  
Catholischen Glauben/(wie ers im 4. Motiff seiner Be-  
tzerung selbst bezeügt) gewesen ist/in dem er sonderlich zu  
Gemüth gezogen die vberaus große Vntrew ihrer Theo-  
logen, von welchen Schur Fürsten vñ Stände/durch so-  
uilmahlige vntheologische Veruckung/ vñnd verfälschung  
der Confession, so häßlich seind hinder das Recht gefähr-  
tet worden: massen in diser gegenwertigen Schrift/ die E.  
Kön. M. ich aller demütigst dedicire / mit Warheits  
grund noch weiters dargethon / vñnd erwisen wird: dar-  
aus ferner abzunehmen/ wann dise Theologi also in Fi-  
de Historica handeln/ wie sie müssen in Fide Saluifica  
beschaffen sein.

Bitte

Bitte demnach ganz inniglich / die Höchste Gütte  
 Gottes/wölle E. Röm. M. mit ihren allmächtigen Flügel  
 len kräftiglich beschirmen / auch mit Zeitlich vnd ewiger  
 prosperitet lange Jahr Väterlich erhalten/vnd mit ihre  
 en Augen sehen lassen/das die verdärbliche Religions spale  
 tung auffgehebt/der Seelige Edele Frid erlangt/ das ganz  
 Röm. Reich von aller Trangsals befreyet/vnd zu erfren  
 lichem Wolstand/vnder einem einhigen Haupt / zu der al  
 lein Seeligmachenden allgemeinen / wahren Kirchen wi  
 der gebracht werde. E. Röm. M. benebens zu mildesten  
 Gnaden mich neben vnser ganzen Societet aller demü  
 tigst empfelend. Regenspurg an der N. Drehsaltigkeit  
 Tag/ den 8. Junij. 1653.

E. Röm. M.

aller demütigster vnd unwürdigster  
 Diener in Christo.

Laurentius Forerus  
 Soc. IESV.

Kurzer